

# Beschluss

Klimanotstand Kiel - es muss weitergehen: 10 Punkte Plan für 2020

Gremium: KMV  
Beschlussdatum: 03.12.2019  
Tagesordnungspunkt: 4. Klimaschutz

## Antragstext

- 1 Den Beschluss zum Climate Emergency sowie die Beschlussvorlage "Erste Beschlüsse  
2 zum Climate Emergency" der Kieler Ratsversammlung begrüßen wir ausdrücklich. Es  
3 ist jedoch nur ein erster Schritt. Um einen effektiven Beitrag zum kommunalen  
4 Klimaschutz zu leisten und Kiel in den nächsten Jahren klimaneutral zu  
5 gestalten, müssen nun weitere Schritte erfolgen. Um den Ausstoß an  
6 Treibhausgasen in Kiel möglichst schon bis 2035 auf nettonull zu reduzieren,  
7 fordern wir für das Jahr 2020 die Umsetzung folgender Punkte:
- 8 1. Maßnahmen zur Steigerung des Radverkehrs um mindestens 5 Prozent bis  
9 Anfang 2021.
  - 10 2. Zügige Umsetzung des 2-Euro-Tickets mit einem Ratsbeschluss in 2020 mit  
11 dem Ziel eines 1-Euro-Tickets in 2023, so wie es im Kooperationsvertrag  
12 festgelegt wurde.
  - 13 3. Steigerung der Stadtbegrünung (unter anderem durch verpflichtende  
14 Fassaden- und Dachbegrünung) und eine weitgehende Evaluation von  
15 bisherigen Begrünungsmaßnahmen unter Klima- und  
16 Naturschutzgesichtspunkten. Wir möchten, dass auch die Wartehäuschen an  
17 Bushaltestellen -beginnend mit den neu zu errichtenden- mit Gründächern  
18 ausgestattet werden. Dabei ist zu beachten, dass die CO<sub>2</sub>-Bindung der  
19 Pflanzen möglichst hoch ist und diese an die erwarteten Klimaänderungen  
20 angepasst sind. Zudem ist beim Mix der Bäume, Büsche, Blumen und Gräser  
21 darauf zu achten, dass ein möglichst langer Zeitraum gewährleistet ist, in  
22 dem der Gesamtmix an Begrünung blüht.
  - 23 4. Alle Neubauten der öffentlichen Hand sind mit Solarenergienutzung zu  
24 errichten, zur Elektrizitätserzeugung, Warmwassererzeugung, Kühlung oder  
25 zu mehreren Anwendungen. Ausnahmen gelten nur bei Dachbegrünung, wir  
26 wollen kein neues öffentliches Gebäude mehr "oben ohne". Innerhalb der  
27 nächsten 5 Jahre sollten zudem alle geeignete Bestandsdächer der  
28 öffentlichen Hand zu mindestens 25% und innerhalb der nächsten 10 Jahre zu  
29 mindestens 50% zur Solarenergienutzung verwendet werden. Wir wünschen uns  
30 die Steigerung privater Solar- sowie Solarthermieanlagen um mindestens 5  
31 Prozent pro Jahr, z.B. sowohl durch Unterstützung der Stadtwerke Kiel,  
32 durch rechtliche Möglichkeiten, als auch durch entsprechende Förderungs-  
33 und Aufklärungsprogramme. Dazu soll das vorhandene Solarpotenzialkataster  
34 der Stadt grundlegend überarbeitet werden. Vorbild soll hier das  
35 entsprechende Solarpotenzialkataster des Kreises Steinfurt in NRW sein. Es  
36 ist darauf zu achten, dass nicht nur "Süddachflächen" als geeignet

- 37 eingestuft werden. Desweiteren ist die zugehörige Satzung nach den neuen  
38 Vorgaben der DSGVO anzupassen.
- 39 5. Deutliche Steigerung der Wärmesaniierungsquote auf mindestens 2 Prozent.  
40 Dies kann ebenfalls durch entsprechende rechtliche Regelung sowie  
41 Förderungs- und Aufklärungsprogramme erfolgen. Bei der Förderung werden  
42 ökologische Dämmstoffe aus Naturmaterialien, wie Holz, Flachs, Hanf,  
43 Seegras und weitere deutlich bevorzugt.
- 44 6. Durchführung von mindestens fünf stadtteilbezogenen Veranstaltungen zum  
45 Thema Klimaschutz im Jahr 2020, z.B. Klimawerkstätten, Prototyping-Events,  
46 Hackathons u.a. innovative Formate. Auch als Partei wollen wir hier  
47 nachlegen und für das Jahr 2020 weitere Veranstaltungen mit innovativen  
48 und auch aktionsbezogenen Formaten in Kooperation mit der  
49 Zivilgesellschaft stattfinden lassen.
- 50 7. Keine Neuansiedlung von Unternehmen, die keine nachhaltigen bzw.  
51 klimaneutralen Geschäftsmodelle besitzen oder diese bis 2023 in Aussicht  
52 stellen (eine Strategie ist vorzulegen).
- 53 8. Landstrom für alle Schiffe im Kieler Hafen bis 2021 sowie ein erhöhtes  
54 Engagement der Stadt Kiel, um zusammen mit den Ostsee-Hafenstädten  
55 Standards für eine saubere, klimaneutrale Schifffahrt in der Ostsee weiter  
56 zu erhöhen.
- 57 9. Jährlicher öffentlicher Bericht über die Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der  
58 Stadt Kiel sowie erfolgreich umgesetzte Maßnahmen. Zudem sollen Best  
59 Practise Beispiele mit anderen Kommunen ausgetauscht werden.
- 60 10. Konsequente Umsetzung des Klimavorbehalts bei allen Beschlüssen der  
61 Ortsbeiräte, Ausschüsse und der Ratsversammlung sowie eine Divestment-  
62 Strategie bei Anlagen der Stadt Kiel sowie ihrer Eigenbetriebe.
- 63 11. Ab 2020 sollen alle Ausschreibungen für neu zu beschaffende Fahrzeuge der  
64 Stadt Kiel und ihrer Gesellschaften den erneuerbaren Antrieben den Vorzug  
65 geben. Ab 2025 sind verpflichtend nur noch Fahrzeuge mit erneuerbaren  
66 Antrieben zu beschaffen, da wir sonst bedingt durch die Laufzeit der  
67 Fahrzeuge keinesfalls 2035 bei Netto-Null-Emissionen angekommen sein  
68 werden. Dies betrifft neben den schon in Umstellung befindlichen Bussen  
69 insbesondere alle Dienstwagen, Abfallsammelfahrzeuge und Transporter.  
70 Ausnahmen sind nach 2025 nur möglich, wenn die entsprechenden Fahrzeuge  
71 mit erneuerbaren Antrieben noch nicht am Markt verfügbar sind.

## Begründung

Erfolgt mündlich